



Presch sieht eine Zukunft für die Familien

Frauen, Mütter und Kinder liegen Chefarzt Dr. Cornelius Presch (links) von der AMEOS Klinikum St. Salvator Halberstadt GmbH besonders am Herzen - nicht nur, wenn es sich um Patienten oder Personal handelt, sondern auch außerhalb des Klinikums in der Harzregion. So unterstrich er in seinem Vortrag im Rahmen der ersten Harzer Gesundheitstage in Blankenburg nochmals die Wichtigkeit der Familienunterstützung - nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Region und in Sachsen-Anhalt. In den weiteren Ausführungen wurden durch Dr. Presch vom AMEOS Klinikum St. Salvator Halberstadt und weiteren Referenten das Netzwerk ADS-Harz und das Klinische Förderzentrum für Kinder und Jugendliche, Schwerpunkt ADS/ADHS e.V. vorgestellt. Mit diesem Projekt werden nachhaltig betroffene Familien unterstützt - sowohl in der Prävention als auch in der Therapie und Nachsorge.

Foto: Privat